

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



07.04.2022

Panzerteststrecke in Allach schnellstmöglich genehmigen!

Die Landeshauptstadt München genehmigt dem Unternehmen Krauss-Maffei Wegmann (KMW) schnellstmöglich die seit über einem halben Jahrhundert bestehende Panzerteststrecke in Allach.

Begründung

Seit 1964 betreibt das nunmehr 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfassende Münchner Unternehmen Krauss-Maffei Wegmann in Allach die einzige Panzerteststrecke der Firma in ganz Deutschland. Zudem hängen ca. 4.000 Arbeitsplätze bei Zulieferern an Krauss-Maffei Wegmann. Abgedeckt wird ein Portfolio von Produktion, Entwicklung, Abnahme und Produktion von Prototypen gepanzerter Fahrzeuge.

Nachdem das Unternehmen eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung ersuchte, kam ein Prozess ins Rollen, mit dem wahrscheinlich niemand gerechnet hat. Es gründete sich die Bürgerinitiative mit dem Slogan „Schule statt Panzer“, die die Panzerteststrecke und damit den gesamten Betrieb am liebsten komplett verbannen würde. Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht wurde eingereicht.

Die zuständigen Behörden machten rechtliche Bedenken geltend, dass die Panzerteststrecke einer baurechtlichen Genehmigung bedürfe. Mittlerweile befassen sich zahlreiche Juristen, Behörden und sogar der Bayerische Landtag mit dem Thema. Nicht nur in Anbetracht der seit 24.02.2022 veränderten Weltsituation ist es wichtig, dem Konzern schnellstmöglich Planungssicherheit zu gewähren und die nötigen Genehmigungen zu erteilen.

Schließlich bietet das Unternehmen dem Standort München zahlreiche und für die Münchner Mischung wichtige Industrie-Arbeitsplätze, die es zu erhalten gilt. Die gesamte Wirtschaftsleistung des Unternehmens ist für die Landeshauptstadt ein wichtiger Faktor.

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Winfried Kaum
Stadtrat

Alexander Reissl
Stadtrat

Hans-Peter Mehling
Stadtrat